

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
1.1	Forschungsinteresse und Forschungsfragen	3
1.2	Methode	5
1.3	Bildungswissenschaftliche Relevanz	8
1.4	Aufbau der Arbeit	9
2	Die (De)Konstruktion von Differenzen	13
2.1	Migrationspädagogik	15
2.1.1	Identität und Zugehörigkeit	18
2.1.2	Fremdheitskonstruktionen	22
2.2	Die rassistische Normalität als Struktur einer Migrationsgesellschaft	25
2.2.1	Rassismus in der Theorie	26
2.2.2	Rassismuskritik	28
2.3	Pädagogik in Ungleichheitsverhältnissen/die Macht der Diskurse	31
2.3.1	(Un-)Eindeutigkeiten/Wissen	32
2.3.2	Rassismus bildet	37
2.4	Zusammenfassung	40
3	Migration und Medien(diskurse)	43
3.1	Migration	45
3.1.1	Autonomie der Migration	46
3.1.2	Eigensinnigkeit der Migration	48
3.2	Der Sommer 2015	51
3.2.1	Flucht nach Europa	53
3.2.2	Das Smartphone	56
3.3	Migrant_Innen und mediale Darstellung	59
3.4	Zusammenfassung	64
4	Analyse des medialen Diskurses	67
4.1	Intersektionalität	67
4.2	Intersektionale Mehrebenenanalyse nach Degele/Winker (2009)	70
4.2.1	Die Ebenen und Kategorien	73
4.2.2	Begründung des Untersuchungsmaterials und Ziel der Untersuchung	76
4.2.3	Fokussierung	79
4.3	Symbolische Machtverhältnisse im Diskurs „Geflüchtete und Smartphones“	80
4.3.1	Das Smartphone als begehrtes Gut	81
4.3.2	Wir und Nicht-Wir: Identitätskonstruktionen	82

4.3.3 „Modifizierte Geräte“: die Verschiebung rassialisierter Konstruktionen	86
4.3.4 Widersprüchliche Solidarisierung im Rahmen von Integrationsdiskursen und postkolonialer Verstrickung.....	89
4.4 Zusammenfassung der Analyse	94
5 Fazit	97
5.1 Beantwortung der Forschungsfrage.....	97
5.2 Reflexion und Ausblick	99
6 Literaturverzeichnis	105